

Frans Zimmer
alias Alle Farben
eröffnet die
N-Joy Starshow
Foto: Michael
Gueth



Nach 20 Jahren:

WIR SPRINGEN RÜBER...

100% Premium Fitness

die Fitness Stadt

Reebok



...INS NACHBARGEBÄUDE!

✓ NEUER ✓ GRÖßER ✓ HÖHER

DAVENSTEDTER STR. 80A+B

JETZT TARIF SICHERN!

50%

JETZT SCHNELL
SEIN UND UNSER
UMZUGSANGEBOT
SICHERN!

RABATT AUF ALLE TARIFE!

Diese Aktion gilt nur bei Neuanmeldungen.

Melde Dich noch heute an und sicher Dir das Umzugsangebot! www.fitness-stadt.de

Von Haushaltstipps
bis Haushaltsdebatte



Wissen, was Hannover
und die Welt bewegt.



Und so geht's: QR-Code scannen,
telefonisch ☎ 0800 12 34 304 (kostenfrei) oder online
bestellen unter abo.Neuepresse.de/informiert24

6 Wochen für nur

19,90 €

Neue Presse



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland 



Macklemore bringt bei der N-JOY STARSHOW die Expo-Plaza zum Beben – Bryan Adams rockt bei NDR 2

HANNOVER. „No bad Days“ – Keine schlechten Tage verspricht Macklemore auf seiner gleichnamigen Single aus 2023. Und keine schlechten Tage verspricht mit der N-Joy Starshow und dem NDR 2 Plaza Festival auch das Doppelfestival auf der Expo Plaza am 31. Mai und 1. Juni. Es geht auf die Zielgerade: In sechs Wochen bebt wieder der Platz zwischen Deutschem Pavillon und ZAG Arena wenn N-Joy und NDR 2 zum Plazafestival laden. Los geht es am Freitag, 31. Mai, ausnahmsweise mit der N-Joy Starshow (sie ist traditionell eigentlich am Sonnabend), am Sonnabend, 1. Juni, folgt das NDR 2 Plaza Festival. Beide Tage sind pickepackevoll

mit Musik. Am Freitag stehen neben Headliner Macklemore auch Robin Schulz, Jess Glynne, Ray Dalton und Alle Farben auf der Bühne. Alle Farben eröffnet auch am Sonnabend, 1. Juni, das NDR 2-Programm. Die Mannheimer Elektro-Pop-Band ClockClock übernimmt den Staffeltab vom Opener. Bevor Kanadas Superstar Bryan Adams das Musikwochenende beendet, stehen mit Clueso und James Arthur zwei weitere Top-Acts auf der Bühne. Macklemores Gastspiel auf der N-Joy Starshow gehörte 2018 zu den spektakulärsten Sommershows in Hannover. Wer seinerzeit dabei war, weiß, warum der US-Rapper zu den

absoluten Top Athleten seines Genres zählt. „Macklemore bringt mit Bombast Beats die Plaza zum Beben“, titelte damals die Neue Presse Hannover. 2011 hatte Macklemore zusammen mit seinem damaligen Duo-Partner Ryan Lewis den weltweiten Durchbruch mit dem Nummer 1 Hit „Can’t Hold Us“ geschafft, es folgten Hits wie „Same Love“ und „These Days“ (mit Rudimental). Robin Schulz aus Osnabrück ist längst weltweit einer der renommiertesten Star-DJs. Seine Hitsingles enterten in 92 Ländern die Charts, allein in Deutschland brachte er es auf 14 Airplay Nummer 1 Hits.

Jess Glynne hält in UK einen Nummer 1-Single-Rekord. Mit sieben Smash Hits schaffte sie den Sprung an die Spitze der UK Charts, was zuvor noch nie einem britischen female Artist gelang. Der Song „Rather Be“, den die Künstlerin aus London mit der Electro Pop Band „Clean Bandit“ veröffentlichte, wurde sogar mit dem Grammy in der Kategorie „Best Dance Recording“ ausgezeichnet. Zusammen mit Macklemore und Ryan Lewis war auch Ray Dalton am Megahit „Can’t Hold Us“ beteiligt. Es folgten der Platintrack „In My Bones“ (2020) sowie der Hit „Manila“ feat. Alvaro Soler (2021). 2022 folgte

Die N-Joy Starshow ist in diesem Jahr am Freitag, 31. Mai.
Foto: Axel Herzig

Auch sie ist dabei: Jess Glynne.
Foto: Live Nation



zusammen mit Felix Jaehn der Dance-Überflieger „Call It Love“ bevor im vergangenen Jahr der Sommer Groove Track „Do It Again“ folgte. Frans Zimmer aka Alle Farben ist bereits mehrfach auf der Plaza zu Gast gewesen und kann schon fast als der Haus-DJ bezeichnet werden. Zimmer eröffnet sowohl die N-Joy Starshow am Freitag als auch das NDR 2 Plaza Festival am Sonnabend.

Tagestickets für die N-Joy Starshow und das NDR 2 Plaza Festival sind jeweils für 59 Euro bei Hannover Concerts (0511/12 12 33 33, hannover-concerts.de), www.eventim.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen zu haben. Kombitickets kosten 109 Euro. Je nach Art der Ticketbestellung (VVK-Stelle, Telefon, Internet) können zusätzliche Gebühren für Bearbeitung und Versand hinzukommen. Kinder bis sechs Jahre haben jeweils freien Eintritt. Die Tickets berechtigen zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel an den Veranstaltungstagen im Bereich des Großraum-Verkehrs Hannover (GVH).

Crazy Birds meet Flower Power

Ausstellung im Kunstladen: Arbeiten von Siegfried Lehmann und Rosmarie Huisenga

HANNOVER. Nach der Osterausstellung „The Golden Ei“ widmet sich der Kunstladen, Lister Straße 3, vom Sonnabend, 20. April bis Freitag, 10. Mai, zwei Künstlern. Genauer: einer

Künstlerin und einem Künstler zu: Siegfried Lehmann und Rosmarie Huisenga. Er: Meister der verrückten Vögel und Figuren für Drinnen und Draußen und schon Teil vom „Golden Ei“, sie: Meisterin des Aquarells mit einer Vorliebe für Blumen. Beide sind zu sehen in der aktuellen Ausstellung „Crazy Birds meet Flower Power“ im Kunstladen. „Als wir Siegfried Lehmanns komische Riesenfiguren zum

ersten Mal gesehen haben, wussten wir: Die müssen wir mal im Kunstladen zeigen“, sagt Klaus Ritgen, Mitbetreiber des Kunstladens, und fügt hinzu: „Und der hat nicht nur Riesenfiguren, sondern auch noch viele kleine – und die meisten für In- und Outdoor“. Und nicht nur das, Siegfried Lehmann malt auch noch. „Meine tiefe innere Verbundenheit zur Kunst und Kreativität hat mich mein Leben

lang begleitet und geprägt“, sagt Lehmann. Dabei ist er nicht auf einen Kunststil oder eine Kunstrichtung festgelegt, vielmehr zeichnen sich seine Werke durch Vielfältigkeit, Variationsreichtum und das Zusammenspiel verschiedener Stilrichtungen aus. Anders Rosmarie Huisenga. Die gebürtige Wilhelmshavenerin hat sich der Aquarellkunst verschrieben. Bevorzugtes The-

ma hier Blumen und Bäume. „Um Kunst beurteilen zu können, müsse niemand ein Experte sein, betonte sie in einer Rede im vergangenen Jahr anlässlich ihrer Ausstellung im Johanner-Quartier Kirchrode Rede: „Entweder das gefällt mir oder es gefällt mir nicht.“ Die Werke von Siegfried Lehmann und Rosmarie Huisenga sind im Kunstladen noch bis zum 10. Mai zu sehen.

Die Faszination des stillen Lesens

Zum Welttag des Buches feiert der Silent Book Club in der Stadtbibliothek Hannover Premiere

HANNOVER. Der erste Silent Book Club Hannover feiert seine Premiere am Welttag des Buches, am Dienstag, 23. April. Ab 17 Uhr treffen sich Literaturverliebte in der Stadtbibliothek Hannover, Hildesheimer Straße 12, um gemeinsam in Stille zu lesen. Das ungewöhnliche Konzept hat sich bereits in vielen Städten weltweit etabliert und erobert nun Hannover. Die Teilnahme kostet keinen Eintritt und ist ohne Anmeldung möglich. Das Format wird monatlich in der Stadtbibliothek Hannover in der Hildesheimer Straße 12 stattfinden. Die nächsten Termine sind der 23. Mai und der 27. Juni. Das Konzept ist denkbar einfach: Von 17 bis 17.30 Uhr kommen die Teilnehmenden an und werden begrüßt, von 17.30 bis 18.30 Uhr findet die stille Leseunde statt. Der Austausch im Anschluss ist themenoffen und optional. Alle sind herzlich eingeladen. Es wird wieder mehr gelesen in der Welt. Dieser positive Trend ist unter anderem auf die gestiegene Lesefreude in Folge der Corona-Pandemie sowie auf das neu entdeckte Bewusstsein für Achtsamkeit und Selbstfürsorge zurückzuführen. Damit einher geht das wachsende Interesse an Buchklubs und Lesezirkeln. In der herkömmlichen Variante schließen sich die Menschen zu-

sammen, lesen jeden Monat ein bestimmtes Buch und diskutieren anschließend darüber. Das Konzept des Silent Book Clubs (engl. stiller Buchklub) nimmt die Idee auf, geht jedoch einen Schritt zurück. Denn im Gegensatz zu traditionellen Buchklubs steht hier vor allem das Lesen selbst im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden treffen sich in gemütlicher Atmosphäre und lesen ihre eigene, selbstausgewählte Lektüre, eine Stunde lang in Stille. Im Anschluss können sie miteinander ins Gespräch kommen – oder einfach weiterlesen. Für Sofie Bauer, die Initiatorin des hannoverschen Ablegers des Silent Book Clubs, sind die Vorteile des Formats offensicht-

lich: „Das Konzept ist wunderbar zwanglos. Mir wird nicht vorgeschrieben, was ich lesen soll. Ich muss mein Buch nicht akribisch analysieren und mich darüber austauschen. Ich brauche nicht einmal mit den anderen Teilnehmenden sprechen, wenn ich das nicht möchte. Es gibt keinen Druck, nur die Freude am Lesen und die Gesellschaft von Gleichgesinnten.“ Sowohl der Veranstaltungsort als auch das Datum für das erste Treffen bieten sich an. Martina Baade, Bibliothekarin in der Stadtbibliothek Hannover, begründet, warum: „Die stille Faszination und Gemütlichkeit, die von Büchern und dem Zusammensein mit anderen Lesenden ausgehen, erleben wir in der

Stadtbibliothek Hannover jeden Tag. Wo könnte der Silent Book Club Hannover also besser stattfinden als an diesem Ort? Und welches Datum könnte passender sein als der Welttag des Buches? Dieser Tag des Lesens ist für uns jedes Jahr etwas ganz Besonderes. In diesem Jahr freuen wir uns darauf, ihn mit dem ersten Treffen des Silent Book Clubs zu feiern.“ Der Welttag des Buches wurde von der UNESCO erstmals im Jahr 1995 ausgerufen und findet jährlich am 23. April statt. Das Datum geht zurück auf die katalanische Tradition, sich zum Namenstag des Volksheiligen St. Georg Bücher zu schenken – ein regionaler Brauch wurde damit zu einem internationalen Fest für das Lesen, an dem sich zahlreiche Verlage, Bibliotheken, Buchhandlungen und Schulen beteiligen. Unter anderem gibt es für Kinder der vierten und fünften Klassen deutschlandweit Buchgeschenke unter dem Motto „Ich schenk dir eine Geschichte“. Nähere Informationen dazu stehen online auf welttag-des-buches.de. **RED**

Alle Informationen zu den Veranstaltungen sind auf dem Instagram-Kanal „silent-bookclub-hannover“ und der Website der Stadtbibliothek Hannover zu finden: stadtbibliothek-hannover.de.



Lesen in der Bibliothek

Symbolfoto: Elliott Reyna / Unsplash